

**LIEBE GENOSSINNEN
UND GENOSSEN,**

der Wahlkampf ist endgültig vorbei. Mit einem hervorragenden Ergebnis wurde unser Erwin Esser als Bürgermeister bestätigt. Wir können stolz darauf sein, ihn weiterhin an der Spitze der Verwaltung zu haben. Erwin hat ein hervorragendes Ergebnis mit 63% der Stimmen und hat alle 19 Wahlkreise gewonnen! Damit wurde seine tolle Arbeit belohnt.

Auch das Gesamtergebnis für die SPD in Wesseling kann sich sehen lassen. Mit 32% liegen wir nur knapp unter dem Ergebnis von 2014. Im Rhein-Erft-Kreis hat die SPD 25% der Wähler*innen für sich gewinnen können. Das ist ein starker Rückgang im Vergleich zu 2014. Gleichwohl freuen wir uns darüber, dass Helmut Halbritter und Ute Meiers dem neuen Kreistag angehören. Im NRW-Durchschnitt sieht es ähnlich aus. Alle Ebenen müssen darüber nachdenken, wie wir aus diesem Tal wieder herauskommen.

Für uns gilt es jetzt, zuvorderst die nächsten fünf Jahre Ratsarbeit im Blick zu haben. Mit sieben neuen Genoss*innen im Stadtrat wurde der Grundstein für ein neues und kreatives Team gelegt.

Mit den besten Grüßen
Euer

Detlef Kornmüller

WESSELING HAT GEWÄHLT.

Liebe Genossinnen und Genossen,

es ist geschafft. Für weitere fünf Jahre darf ich Bürgermeister unserer Stadt sein. Ich freue mich auf die Projekte, die es noch zu vollenden gilt oder von denen wir alle jetzt noch gar nichts wissen. Euch danke ich von ganzem Herzen für Eure Unterstützung. Es war ein Wahlkampf unter erschwerten Bedingungen. Nicht nur Corona hat heftig gebremst. Auch meine geschwächte Stimme hat mir einen Strich durch die Rechnung gemacht. Danke, dass Ihr mir den Rücken gestärkt habt und aufkommenden Gerüchten entgegengetreten seid. Auch wenn ich oft über den „Sommer, in dem jede Stimme zählt“, gescherzt habe, war es doch eine große Belastung für mich, mich ausgerechnet auf meine Stärke – das Reden mit den Menschen und vor Menschen – nicht verlassen zu können. Der Grund dafür ist leider noch nicht gefunden.

Der Wahltag war für uns guter. Ihr habt Direktmandate errungen, seid weit über den Ergebnissen in der Nachbarschaft geblieben und könnt Euch im landesweiten Vergleich echt sehen lassen.



Mein herzlicher Glückwunsch gilt den neuen Ratsmitgliedern und dem neuen Fraktionsvorstand. Den Ratsmit-

gliedern, die den Rat nach zum Teil Jahrzehnten des Engagements verlassen, und Helge Herrwegen, der nicht wieder als Fraktionsvorsitzender kandidiert hat, danke ich herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Wahltag hat uns auch abseits von Verwaltung und Fraktionsarbeit eine große Aufgabe gestellt. „Wahltag sind die Festtage der Demokratie“, sagte einst Bundestagspräsident Norbert Lammert. Für mich ist das so. Im Sieg, wie in der Niederlage. Demokratie braucht Wahlhelfer*innen. Ich danke allen, die am Wahltag im Einsatz waren. Demokratie braucht Kandidat*innen. Ich danke allen, die mit ihren Namen und Gesichtern für den Ideenwettbewerb stehen, von dem die Demokratie lebt, und die angetreten sind, Verantwortung zu übernehmen. Demokratie braucht aber auch Wähler*innen. Am 13. September lag die Wahlbeteiligung in unserer Stadt bei 46,9 Prozent. Das finde ich erschreckend. Daran müssen wir – gemeinsam mit allen anderen demokratischen Parteien – mit viel Aufklärungsarbeit, Transparenz und Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger*innen arbeiten.

Bleibt alle gesund und Glück Auf!



KOMMUNALWAHL 2020 – EIN AUSSERGEWÖHNLICHER WAHLKAMPF IST VORBEI



Das diese Kommunalwahl am 13. September keine „normale Wahl“ wie 2014 sein wird, war jedem klar. Denn die Corona Pandemie dauert weiterhin an. Und daher war das Wählen gehen, wer nicht schon vorher Briefwahl beantragt hatte, mit einigen Regeln verbunden. So hatte die Stadt für alle Wähler*innen eigens Kugelschreiber besorgt. Da sich immer nur zwei Wähler*innen gleichzeitig im Wahllokal aufhalten durften, kam es an dem ein oder anderen Wahllokal zu längeren Wartezeiten.

Auch der Wahlkampf war nicht wie jeder andere. Die Wahlkreisbetreuer*innen mussten auf allzu viel Bürgernähe verzichten. Ein Haustürwahlkampf war nicht wie gewohnt möglich.

Dennoch heißt unser alter und neuer Bürgermeister Erwin Esser!

Er holte in allen 19 Wahlkreisen die Mehrheit und erhielt 62,84 Prozent aller Stimmen. Angesichts des klaren Votums der Wesseling*innen, wünschen sie sich das Fortführen der Arbeit, welche Erwin vor sechs Jahren begann.

Bei der Wahl zum Stadtrat fuhren wir entgegen dem Bundestrend ein sehr erfreuliches Ergebnis ein. Wir erreichten 31,93 Prozent und bilden damit wieder die zweitstärkste Ratsfraktion. Demnach werden dem neuen Stadtrat zwölf Genossen*innen angehören. Eine Mehrheitsfindung wird dadurch nicht leichter. Aber mit Geschlossenheit und einem Signal von Stärke und Einheit werden wir wie in der letzten Legislaturperiode zusammen unsere politischen Schwerpunkte setzen. Die neue Fraktion ist bereits zusammengetreten und arbeitet auf Hochtouren, denn am 17.

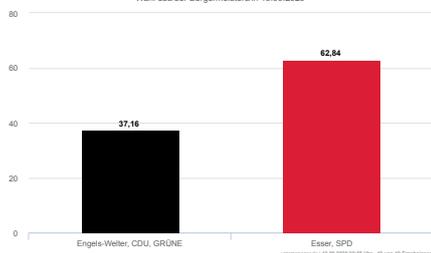
November wird der neue Stadtrat vereidigt.

Dass es bei der Wahl zum Landrat wahrscheinlich keine Überraschung geben würde, war zu erwarten. Doch Dierk Timm gelang mit 42,8 Prozent ein Achtungserfolg mit dem besten Stichwahlergebnis eines Genossen um das Landratsamt seit 1999. (HO)

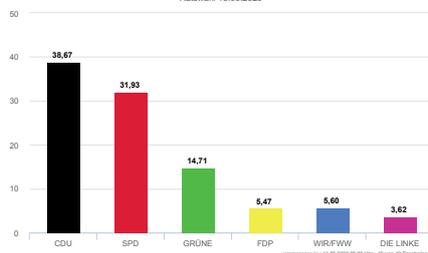
Unsere neuen Ratsmitglieder sind:

- Katja Braun
- Thomas Giertz
- Helge Herrwegen
- Jennifer Hoffmann
- Gabriele Knode-Stenzel
- Oliver Koch
- Detlef Kornmüller
- Monika Kübbeler
- Hannah Laubach
- Ute Meiers
- Halil Odabasi
- Christoph Schwarz

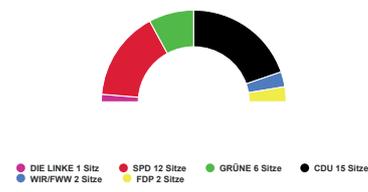
Stadt Wesseling - Gesamtergebnis
Wahl des/der Bürgermeisters/in 13.09.2020



Stadt Wesseling - Gesamtergebnis
Ratswahl 13.09.2020



Stadt Wesseling - Gesamtergebnis - Sitzverteilung
Ratswahl 13.09.2020



Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling der Wahlperiode 2020 - 2025.



Der neugewählte Fraktionsvorstand (v.l.n.r.): Detlef Kornmüller (Fraktionsvorsitzender), Gabriele Knode-Stenzel (stellvertretende Fraktionsvorsitzende), Halil Odabasi (Fraktionsgeschäftsführer).

MITGLIEDERVERSAMMLUNG WIRD VERSCHOBEN!

Normalerweise hätte der Ortsvereinsvorstand seine Mitglieder Ende November mit den Rheinseiten669 zu seiner Mitgliederversammlung eingeladen. Wegen der unsicheren Lage im Zusammenhang mit dem Corona-Virus findet die Mitgliederversammlung allerdings nicht statt und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Nach einem intensiven Abwägungsprozess innerhalb des Ortsvereinsvorstand überwogen ein-

deutig die Argumente für eine Verschiebung. Der Ortsvereinsvorstand bittet um Verständnis und wird wahrscheinlich im Laufe des ersten Halbjahres 2021 einen neuen Termin kommunizieren und die Versammlung neu einberufen, wenn die Situation rund um die Pandemie besser eingeordnet werden kann.

Damit zieht der Ortsvereinsvorstand mit der NRWSPD gleich. Hier haben am 16.10.2020 der Vorsit-

zende der NRWSPD, Sebastian Hartmann, und der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Landtag NRW, Thomas Kutschaty, nach einstimmigen Vorschlag des Präsidiums der NRWSPD, den geplanten Landesparteitag für den 14. November aufgrund der akuten pandemischen Lage um Covid-19 verschoben.

Die Gesundheit aller geht jetzt vor! (HO)



AUFRUF AN ALLE MITGLIEDER – MITARBEIT IM UND FÜR DEN ORTSVEREINSVORSTAND

Liebe Mitglieder,

unsere SPD Wesseling ist gut aufgestellt, das hat die Kommunalwahl gezeigt. Das ist kein Zufall, sondern mit Arbeit verbunden. Es hängt auch damit zusammen, dass jede*r in unserem Team seine und ihre individuellen Fähigkeiten einbringt, damit alles gut läuft. Das Beste daran ist, dass es allen Spaß macht und sie auch ganz persönlich bereichert.

Leider wird die Mitgliederversammlung, die wir für November angedacht haben, ins nächste Jahr verschoben. Auf der nächsten Versammlung, steht u. a. auch die Wahl eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung.

Vorstandarbeit ist vielfältig. Das ist das Schöne dran. Wer will, kann nach individuellen Neigungen und Möglichkeiten, bei uns mitmachen.

Wir haben in unserem Vorstand ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Möglichkeiten, bei uns einzusteigen sind fast unbegrenzt. Wir brauchen Menschen, die betreuen, organisieren, managen, verwalten, schreiben, reden und auch feiern können. Mit ein paar beispielhaften Aufgaben wollen wir Euch neugierig machen und Lust auf die Mitarbeit wecken:

- Mitgliederversammlungen vorbereiten
- Veranstaltungen, Wahlkämpfe planen und durchführen
- mit den Arbeitsgemeinschaften zusammenarbeiten
- zu anderen Ortsvereinen und zur Kreispartei Kontakt halten
- Betreuung einzelner Themenfelder usw.

Ihr müsst euch bei uns nicht auf ewig verpflichten. Ehrenamtliche Mitarbeit lässt sich zeitlich begren-

zen, indem beispielsweise nur eine bestimmte Aufgabe übernommen wird. Ehrenamtliche Mitarbeit ist immer Teamarbeit! Man hilft sich gegenseitig und lernt voneinander. Alle bringen verschiedenes Wissen und Können mit ein. Aus diesem Zusammenwirken ergibt sich der Erfolg.

Wer sich vorstellen kann, sich zukünftig mit Ideen, Zeit und Tatkraft einzubringen, den- und diejenige laden wir herzlich ein, dies dem jetzigen Vorstand zu bekunden.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme! Auch wer sich erstmal nur darüber austauschen möchte, was die Mitarbeit im Ortsvereinsvorstand bedeutet.

Also, liebe Mitglieder, habt den Mut und meldet Euch beim Vorstand! (HO)



ZUSAMMEN GEGEN CORONA

AHA + A + L



ABSTAND



HYGIENE



ALLTAGSMASKE

+



APP

+



LÜFTEN

RHINE CLEAN UP 2020

„Wir säubern den Rhein von der Quelle bis zur Mündung“

Zum 3. Male hat eine Gruppe Wesseling*innen am 12.09.2020 unter der Federführung der SPD an der Aktion Rhine Clean up teilgenommen und das linke Rheinufer von der NATO Rampe am Rheinpark bis zum Anfang des Shell-Geländes in Urfeld gesäubert. In diesem Jahr war die Reinigung wieder besonders ergiebig.

Circa 35 Wesseling Bürger*innen (darunter einige Familien) haben

fleißig Müll gesammelt. Nicht nur Hausmüll haben wir gefunden, sondern auch Gartenstuhlaufgaben, das Gestänge eines Zeltes, große Mengen von Flaschen (viele davon kaputt geschlagen!), Zigarettenskippen, alte Grills, ein Fahrradgestell und ein Kanister mit Chemikalien. Dank des schnellen Eintreffens der Feuerwehr konnte der teilweise ausgelaufene Kanister schnell entsorgt werden.

Ein Picknick am Rhein mit der Familie oder Freunden ist eine sehr

schöne Freizeitbeschäftigung, bei der man einen schönen Nachmittag oder Abend verbringen kann. Aber ein vermülltes Rheinufer ist nicht schön anzusehen und bei Hochwasser wird der ganze Müll auch aufgeschwemmt und mit ins Meer genommen. Daher unsere dringende Bitte: nehmt Euren Restmüll wieder mit nach Hause!

Anne-Christine Schulten



ANSPRECHBAR

FÜR DEN ORTSVEREIN

Detlef Kornmüller
detlef.kornmueller@spd-wesseling.de
0178 7902347

FÜR DIE FRAKTION

Detlef Kornmüller
detlef.kornmueller@spd-wesseling.de
0178 7902347

Fraktionssekretärin Jutta Kohaupt
spd@wesseling.de
02236 701-234

Bürozeiten:
Mo. und Di. 12:00Uhr - 18:00Uhr
Mi. und Do. 9:00Uhr - 14:00Uhr

BÜRGERMEISTER ERWIN ESSER

erwin.esser@wesseling.de
02236 701-255

FÜR DIE JUSOS

Christoph Schwarz
christoph.schwarz@spd-wesseling.de
0177 4235694

FÜR DIE ASF

Monika Kübbeler
monika.kuebbeler@spd-wesseling.de
0177 9607595

IM KREIS

Helmut Halbritter
helmut.halbritter@spd-wesseling.de
0172 9881322

Ute Meiers
ute.meiers@spd-wesseling.de
0152 53468426

IM WEB

<https://www.spd-wesseling.de>
Facebook: SPDWesseling
Instagram: @spd.wesseling

FÜR DAS REDAKTIONSTEAM

rheinseiten669@gmail.com

BANKVERBINDUNG

SPD Wesseling
IBAN: DE 30 3705 0299 0184 0005 31
BIC: COKSDE33XXX

